Schüler hören Erfahrungen aus der Arbeitswelt

Südkurier, 22.02.2014

Beim Berufsorientierungsabend im Scheffel-Gymnasium geben die Referenten Einblick in ihre Tätigkeiten und beantworten Fragen

Bad Säckingen (mara) Der jährlich stattfindende Berufsorientierungsabend für die Schüler der zehnten bis zwölften Klassen nimmt bereits einen festen Termin im Schulkalender des Scheffel-Gymnasiums ein. Am Donnerstagabend stellten 30 Referenten ihre Berufe vor den künftigen Abiturienten im Scheffel-Gymnasium vor. Schulleiter Carsten Hansen dankte bei der Begrüßung der Schüler den Referenten für ihre Unterstützung, sowie den Lehrkräften Michaela Kranich und Volker Bange für die Organisation der Veranstaltung. Mit den Worten: „Ich wünsche allen einen erfolgreichen Abend“, entließ Schulleiter Carsten Hansen die erwartungsvollen Jugendlichen in die Klassenzimmer, in denen je nach Berufswunsch der zuständige Spezialist auf sie wartete. Die Referenten stellten sich in zwei Durchgängen mit je 45 Minuten der verantwortungsvollen Aufgabe, den jungen Menschen einen möglichst realistischen und breiten Einblick in die jeweiligen Berufe zu geben. Dabei berichteten sie anschaulich aus ihrem eigenen beruflichen Werdegang, ihrem Aufgabengebiet und ihrem Arbeitsalltag. Im Anschluss daran konnten die Schüler Fragen stellen.

Auch in diesem Jahr war ein breites Spektrum an Fachleuten für die einzelnen Sparten zugegen. So waren Vertreter aus dem Bankwesen, dem Handwerk, aus Lehrberufen, Sozialpädagogischen Berufen und der pharmazeutischen Industrie genau so vor Ort, wie auch Informationstechniker, Mediziner, Juristen und viele mehr.

Markus Baier, Redakteur beim SÜDKURIER in Bad Säckingen, sowie Hans-Peter Stenzel, Kriminalhauptkommissar bei der Polizei Waldshut-Tiengen, waren zwei der Referenten, die ihren Beruf vorstellten. Die Berufe der beiden Referenten sind auf den ersten Blick sehr unterschiedlich, haben aber auch Gemeinsamkeiten: Sie gehören zu den interessantesten Jobs für die Schüler, was die Zuhörermenge zeigte. Beide Berufe haben ein vielschichtiges Aufgabengebiet und viel mit dem Umgang mit anderen Menschen zu tun. Der Waldshuter Kriminalhauptkommissar Hans-Peter Stenzel schilderte, wie die Polizei dabei vorgeht, um Ursache und Folgen eines Unfalls oder Verbrechens aufzuklären. SÜDKURIER-Redakteur Markus Baier berichtete über die journalistische Arbeit, die Schritte, die nötig sind, um eine Zeitung entstehen zu lassen und über den Aufbau einer Seite. Die Referenten beantworteten die vielen Fragen der Jugendlichen geduldig und sehr ausführlich.

SÜDKURIER-Redakteur Markus Baier (zweiter von links) informierte Joachim Malina (17), Sandra Ladegast (18), Katja Eschbach (16), Patrick Schott (16) (hintere Reihe von links) sowie Anya Hiele (18), Theresa Spitz (17) und Daniel Bahner (17) (vorne von links) über den Berufsalltag bei einer Tageszeitung. BILD: MARION RANK